

Gemeinsam mit den Kunden die Zukunft entwickeln: thyssenkrupp auf der IAA

thyssenkrupp präsentiert sich auf der diesjährigen IAA als zukunftsorientierter und innovativer Partner der internationalen Automobilindustrie. Im Mittelpunkt stehen dabei die Zukunftstrends auf den globalen Absatzmärkten: Autonomes Fahren, Elektromobilität, und digitalisierte Fertigung. So wird der Konzern zum Beispiel neue Entwicklung im Fahrwerksbereich vorstellen, wie elektrisch unterstützte Lenkungen, „Steer-by-Wire“ oder adaptive Dämpfersysteme, die dem stärker automatisierten bzw. autonomen Fahren den Weg ebnen. Darüber hinaus setzt thyssenkrupp einen Schwerpunkt bei Hochleistungswerkstoffen für Elektromotoren und neu entwickelten Fertigungsanlagen, die Produktionskosten und -zeiten bei der Fertigung von Karosserien, Antrieben oder Batterien verringern.

Dr. Karsten Kroos, CEO der automobilen Zuliefersparte von thyssenkrupp: „Wir haben in den letzten Jahren unser Automobilgeschäft neu ausgerichtet und massiv in Forschung und Entwicklung, neue Produkte und neue Werke investiert. Damit sind wir für den Transformationsprozess der Branche gut aufgestellt und wollen gemeinsam mit unseren Kunden neue Lösungen für die Mobilität von morgen entwickeln.“

Weitere Themen von thyssenkrupp auf der IAA: Digitalisierung, Virtual Reality und Mensch-Roboter-Interaktion in der Automobilfabrik der Zukunft, wirtschaftliche Leichtbau für Fahrzeuge aller Antriebsarten, intelligente Fahrwerke für mehr Komfort und Sicherheit sowie Lösungen mit höchstfesten Stählen zum Schutz von Batterien in Elektrofahrzeugen.

Die Automobilindustrie ist die größte Kundengruppe von thyssenkrupp: Im Geschäftsjahr 2015/2016 hat der Konzern einen Umsatz von 9,8 Milliarden Euro mit der Automobilindustrie erzielt. Mehr als 40.000 Mitarbeiter arbeiten in den unterschiedlichen Automobilgeschäften des Unternehmens. Allein in den vergangenen drei Geschäftsjahren hat der Konzern mehr als eine Milliarde Euro in den Aufbau neuer Produktionsstätten in Nordamerika, Europa und Asien investiert. thyssenkrupp verfügt damit über ein breites Produktionsnetzwerk von über 70 Werken weltweit.

Mit seiner langjährigen Erfahrung bei Werkstoffen, Komponenten, Systemen sowie im automobilen Anlagenbau verfügt thyssenkrupp über Schlüsselkompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Automobilindustrie. In neun von zehn Pkw der Premiumklasse sind Komponenten des Unternehmens verbaut.

„Die Automobilindustrie befindet sich in einem fundamentalen Wandel. Die Mobilität von morgen wird deutlich anders aussehen als die Mobilität, die wir heute kennen. Die IAA ist weltweit eine der größten automobile Leitmesse. Sie bringt wie kein anderes Event sowohl Hersteller als auch Zulieferer zusammen. Damit ist sie nicht nur Bühne für neue Produkte und Innovationen, sondern auch eine der spannendsten Diskussionsplattformen rund um Technologien, Entwicklungen und Trends von morgen. Dazu wollen wir uns als thyssenkrupp aktiv einbringen“, so Kroos weiter.

IAA 2017: Frankfurt, 14. September bis 24. September 2017

Pressetage: 12. und 13. September 2017

thyssenkrupp: Halle 8, Stand A14

Ansprechpartner:

thyssenkrupp AG

Communications

Bernd Overmaat

Spokesman Technology, Innovation & Sustainability

T.: +49 201 844 545185

M: +49 172 2677 902

bernd.overmaat@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp.com

Twitter: [@thyssenkrupp](https://twitter.com/thyssenkrupp)

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>

thyssenkrupp AG

Business Area Components Technology

Konrad Böcker

Head of Communications

T: +49 201 844-553084

M: +49 173 8982102

konrad.boecker@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-components-technology.com